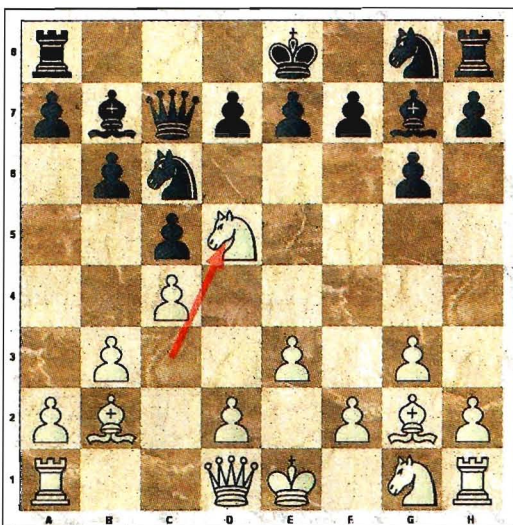


## Schach mit den Königsspringern



Stellung nach dem 8. Zug von Weiß



Weiß: Thomas Gaedtke, spielt in der 2. Mannschaft.

Schwarz: Bad ziong, Konrad

Die gegnerischen Züge nachzuahmen, geht nur eine gewisse Zeitlang gut. Allerdings kann auch ein zu frühzeitiges Verlassen dieser Strategie in einer Katastrophe enden, wie das folgende Beispiel zeigt.

1. c2-c4 c7-c5
2. Sb1-c3 Sb8-c6
3. g2-g3 g7-g6
4. Lf1-g2 Lf8-g7
5. b2-b3 b7-b6
6. Lc1-b2 Lc8-b7

Wie der Name schon sagt, ist die Englische Symmetriervariante davon geprägt, die Züge des Gegners zu wiederholen.

7. e2-e3 Dd8-c7??

Nach 9... e7-e6 hätte dieser Springerzug nicht erfolgen können. Der Springerzug attackiert die Dame, die natürlich gerettet werden muss. Allerdings geht dafür der Läufer g7 und der Turm h8 verloren.

8. Sc3-d5 Diagramm
- 8... Dc7-d6
9. Lb2xg7 e7-e6
10. Sd5-c3 0-0-0
11. Lg7xh8 Sc6-b4

Auch Schwarz möchte gerne den Läufer g2 und den Turm auf h1 schlagen. Doch im Gegensatz zum vorherigen Manöver von Weiß, greift der

schwarze Springer auf b4 nicht die Dame an. Somit wehrt Weiß locker ab.

12. Lg2xb7+ Kc8xb7
13. d2-d4 c5xd4
14. e3xd4 Sg8-h6
15. Dd1-f3+ Kb7-a6
16. Lh8-e5 Dd6-f8
17. Df3-e2 Ka6-b7

Die Lage von Schwarz ist bereits seit dem 8. Zug hoffnungslos. Doch Weiß versteht es, noch einmal unfreiwillig Spannung in die Partie zu bringen.

18. Sc3-b5 Sh6-f5
19. Sg1-f3 f7-f6
20. Le5-f4 g6-g5
21. Lf4-d2? Sb4-c2+
22. Ke1-d1 Sc2xa1

Der Turmeinstellung ist lediglich ein kleines Strohfeder. Zu schlecht sind der schwarze König und die Dame platziert.

23. De2-e4+ d7-d5
24. De4xe6 d5xc4
25. De6xf5 c4xb3
26. Df5xh7+ Kb7-c6
27. Sb5xa7+ Kc6-d5
28. Dh7-f5+ Kd5-c4
29. Df5-b5#

Nach einem langen Marsch über das Schachbrett ereilt den schwarzen König nahezu in der Brettmitte das Matt.